

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
 Ja [] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
 Ja [] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
 Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte bestätigen Sie, dass die im Bericht verwendeten Fotos von Ihnen selbst und nicht von Dritten sind. Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
 Ja [] Nein, ich habe keine (eigenen) Fotos verwendet.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Vorbereitung

Das wichtigste, was non-EU Studierende beachten müssen, ist die rechtzeitige Bewerbung für ein UK-Visum. Nachdem man den Termin in der Berliner Filiale des britischen Konsulats gebucht hat und die Gebühr bezahlt hat, müssen alle notwendigen Unterlagen vorbereitet werden. Da man während des Termins den Reisepass abgibt, sollen keine weiteren Reisen für ungefähr ein Monat geplant sein. In meinem Fall, die Erstellung des Visums dauerte 3 Wochen. Der Pass wird mit DHL-Express zugestellt, was nicht mehr als 1-2 Tage ins Anspruch nimmt.

Auch für die non-EU Studierende, falls man sich für ein jährliches Programm an der Manchester Metropolitan University (MMU) entscheidet, soll ein IELTS oder ein ähnlicher Test belegt werden, da es eine Voraussetzung für ein Tier 4 Visa ist.

Die weitere Information, was mitgebracht sein soll und wie man aus dem Flughafen anreist, gibt MMU International Office. Auch führen sie hilfreiche Webinare durch und sind auch auf Facebook. Es muss beachtet werden, dass in Großbritannien andere Stecker und Steckdosen sind (Typ G), deswegen ein Adapter wird gebraucht.

Es gibt ein direkter und ein Flug über Düsseldorf Flughafen nach Manchester Airport aus Berlin. RyanAir bietet ein spezielles Angebot für die ERASMUS-Studierende an. In meinem Fall konnte ich es nicht wahrnehmen, da ich davon zu spät erfahren habe, aber die, die umsonst mehr Gepäck zurück nach Hause mitnehmen möchten, sollen sich noch vor der Abreise informieren.

Es ist wichtig, dass man die „Freshers‘ Week“ nicht verpasst und daran aktiv teilnimmt. Sie ist sehr gut organisiert und wird bestimmt eine der besten Erfahrungen an der MMU sein.

Unterkunft

Die MMU hat einige Wohnheime mit einer sehr guten Lage, aber die können nur ins Anspruch genommen werden, wenn man für das ganze akademische Jahr nach Manchester geht. Falls die freien Plätze am Anfang des Jahres gibt, werden sie den ERASMUS-Studierenden angeboten. Es gibt auch private Wohnheime, in einem davon habe ich gewohnt. Es ist ziemlich schwierig ein Zimmer für eine kürzere Zeit als 4 Monate zu bekommen, deswegen muss man manchmal überbezahlen.

MMU International Office unterstützt alle Studierende bei der Suche nach einem Unterkunft und weiterer Koordination, z.B. es sind Computerräume zur Verfügung gestellt, Beratung bei fachlichem Personal, der den Mietvertrag nochmal überprüfen können und ggf. vor bestimmten Punkten warnen können.

Auch für die erste Woche bucht MMU International Office Hostelplätze für die Studierende, die bei der Anreise noch kein Zimmer gefunden haben. Dieses Angebot ist gut wahrzunehmen, da es günstiger ist, als wenn man es selbst bucht, und auch schon organisiert, man soll also nur bezahlen.

Studium an der Gasthochschule

Die Kurse, die ich an der MMU belegt habe, sind mehr aus dem Financebereich. Ich habe keine Klausuren da geschrieben, sondern sollte Reports schreiben. Studierende, die noch weder auf Englisch, noch auf Deutsch akademisch geschrieben haben (das war auch mein Fall), können die erste Zeit Schwierigkeiten haben. Man soll aber rechtzeitig damit anfangen, da es nicht nur um Schreiben geht, sondern auch in bestimmten Fällen um tiefer Recherche und richtiger Ausstellung.

Meiner Meinung nach, man hat an der MMU noch mehr vom Selbststudium als an der Viadrina, jedoch ein breites und sehr qualifiziertes Angebot in der Bibliothek erleichtert die Vorbereitung. Die Nutzung davon und von der Bibliothek allgemein ist sehr empfehlenswert.

Für die ausländischen Studierende bietet die Universität einen Sprachkurs „Coaching for Academic English“ und hilft das akademische Niveau der Sprache zu beherrschen. Man muss nicht an allen Teilen des Kurses teilnehmen, wenn man sich nur für „Writing“ oder „Vocabular“ interessiert, kann man sich nur für diese spezifische Bereiche registrieren. Hier kann man dazu mehr lesen: <https://www2.mmu.ac.uk/languagecentre/courses-for-our-students/coaching-for-academic-english/> . Das Angebot ist kostenlos.

Normalerweise gibt es auch Prüfungen am Ende des akademischen Jahres, die etwa 3 Stunden laufen und beziehen sich auf fast das ganze jährliche Programm. Aufgrund meines kurzen Aufenthalts in Manchester, habe ich aber keine davon belegt.

Land: Das Vereinigte Königreich

Ausländische Universität: Manchester Metropolitan University

Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 25/09/2017 bis 15/12/2017

Studiengang an der Viadrina: IBWL



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Zusammengefasst, das Studium ist unterscheidet sich davon, was wir an Viadrina haben. Ob es besser oder schlechter ist, ist es schwierig zu beurteilen, weil es für mich vor allem anders war. Es geht mehr darum, dass die Studierende kritisch denken und analysieren können und das habe ich gemocht. Demzufolge betrachte ich das Studium an der MMU als eine wertvolle Erfahrung.

Alltag und Freizeit

Die Universität bietet eine breite Reihe vom Angebot den Studierenden an, vom Sport bis zur Disko und weitere Aktivitäten. Die Sportlichkeit der MMU hat mich begeistert, es gibt mehrere Sportclubs (ich selbst war im Basketballclub), die meistens wöchentlich für die Universität spielen, auch mehrere kostenlose Sportkurse, die jeder während der Woche besuchen kann, abgesehen vom Niveau. So habe ich Badminton und Squash gespielt und auch andere Sportarten ausprobiert, z.B. fechten.

Die Universität besitzt auch studentische Organisation, die „Students´ Union“ heißt. Für mich schiente es einer Alternative zum AStA und StuPa bei uns zu sein, mit eigenem Gebäude, starkem Netzwerk und aktiver Organisation von verschiedenen Veranstaltungen. Während der „Freshers´ Week“ haben sie tolle Partys und Events organisiert, die man auf jeden Fall lohnt, zu besuchen. Hier erfährt man mehr dazu: <https://www.theunionmmu.org/>.

Manchester ist einzigartig in dem, dass die Stadt eine „International Society“ besitzt. Um eine Mitgliedschaft zu bekommen, muss man eigentlich bezahlen, aber die MMU übernimmt die Gebühr für ihre Studierende. Ich empfehle sehr, diese Möglichkeit zu nutzen und ein Mitglied davon zu werden. Die Society organisiert tolle Reisen, Veranstaltungen und viel mehr; hier kann man eine bessere Vorstellung von ihrem Angebot bekommen: <http://internationalsociety.org.uk/>. So bin ich fast jedes Wochenende gereist und konnte dadurch auch neue Menschen kennenlernen.

Manchester ist eine beliebte Stadt für Studierende. Ihre Architektur und Vielseitigkeit beeindruckt viele wenn nicht alle. So war ich oft in der Stadt (die MMU liegt zentral, deswegen ist man schon fast im Zentrum, wenn man an der Uni ist), bin gerne gelaufen und selten Bus gefahren.

Die Veranstaltungen an der Uni waren bei mir an drei Tage verteilt, davon war ein Tag, wo ich die Uni von 9 Uhr bis 18 Uhr hatte, mit einer Pause im Nachmittag. Falls der Plan an bestimmten Tagen belastend aussieht oder man möchte zum anderen Tutorium gehen, soll man Bescheid dem Unit Leader (wie ein Professor, aber ohne den akademischen Grad) geben. Ich habe so meine Tutorien ein bisschen besser innerhalb der Woche verteilt.

Fazit

Obwohl ich meine Zensuren noch nicht weiß, habe ich das Gefühl, dass ich in eine kurze Zeit viel gelernt habe, mehr als erwartet, und konnte von den Vorteilen einer größeren Universität profitieren. Das Land, besonders wenn man es das erste Mal besucht und damit Manchester kennenlernt, wird gefallen und faszinieren. So war es bei mir und hoffentlich wird es auch bei den anderen Studierenden sein, die sich für das Vereinigte Königreich entscheiden. Dennoch habe ich Deutschland und unsere Universität Viadrina vermisst und bin froh, nach einer für mich gelungenen Zeit in Manchester wieder zurück zu sein.